

Informationsblatt Datenschutz § 17 DSGVO-EKD in Inklusionsbetrieben

Informationen zur Datenverarbeitung und damit zusammenhängende Rechte der Leistungsnehmerin/ des Leistungsnehmers

1. Datenverarbeitung in der Einrichtung

Nach dem Datenschutzrecht sind wir zur Transparenz bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten verpflichtet. Dazu gehören Informationspflichten bei der Erhebung sowie die Gewährung von Betroffenenrechten. Wir legen großen Wert auf eine transparente Dokumentation sowie eine datenschutzkonforme Zusammenarbeit mit den Personen, ggf. deren gesetzlicher Vertretung und anderen Beteiligten. Die rechtlichen Grundlagen für entsprechende Verarbeitungen sind für die bessere Lesbarkeit in Fußnoten abgebildet.

Zur Erfüllung des Arbeitsvertrages für Menschen mit Behinderung werden personenbezogene Daten, einschließlich Gesundheitsdaten¹ erhoben, gespeichert und genutzt (Verarbeitung). Für die Erfüllung dieses Vertrages notwendige sonstige persönliche Daten dürfen gemäß Art. 6 Punkt 1 DSGVO verarbeitet werden. Dies umfasst soweit erforderlich die nachfolgenden Angaben und Informationen:

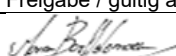
- Stammdaten (z. B. Name, Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, letzter Wohnort, Telefonnummer)
- Biografische Daten (Grad der Behinderung, besondere Fähigkeiten, Krankheitsverlauf)
- Religion

2. Übermittlung von Daten an Dritte auf gesetzlicher Grundlage (Weitergabe und Einsichtnahme)

Zum Zwecke der allgemeinen Aufgabenerfüllung:

Insbesondere die Gesundheitsdaten unterliegen der Geheimhaltungspflicht und dürfen ohne Einwilligung ausschließlich auf Grundlage eines Gesetzes, das die Übermittlung an oder Einsichtnahme von Dritten gestattet, weitergegeben oder

¹ Grundlage für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten ist § 6 Nummer 5 i. V. m. § 13 Absatz 2 Nummer 8 und Absatz 3 Datenschutzgesetz-EKD.

Freigabe / gültig ab	Verteiler	Bearbeiter	Ersterstellung	Ausgabe	Einstelldatum	Seite
 24.05.2019	MAP, Homepage	M. Bartholomaeus	01.01.2019	1.3	12.01.2025	1 von 4

eingesehen werden. Regelmäßig werden Daten in folgenden Zusammenhängen von Dritten empfangen, insbesondere:

- der Agentur für Arbeit oder Jobcenter
- bei Betreuten an den gesetzlichen Vertreter

Bei der Abrechnung von Leistungen:

Daten werden übermittelt an:

- das Integrationsamt und in deren im Auftrag arbeitende Personen und Firmen (Integrationsfachdienst und FAF gGmbH)
§132, §173, §175 SGB IX
- das Finanzamt (Quote)
§68 Abgabenordnung

Für Qualitäts- und Abrechnungsprüfungen

Es werden Daten vom

- Integrationsamt

eingesehen und falls erforderlich an dieses übermittelt.

Hinweis auf Auftragsdatenverarbeitung

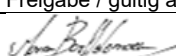
Wir weisen darauf hin, dass externe Dienstleister (z. B. Unternehmen zur Aktenvernichtung, Wartung der Computersysteme) mit Datenverarbeitungsvorgängen beauftragt wurden. Der externe Dienstleister wurde vertraglich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften für die Auftragsdatenverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO verpflichtet.

3. Recht auf Auskunft

Es besteht nach Art. 15 DSGVO die Möglichkeit, auf Antrag Auskunft über die in der Einrichtung gespeicherten personenbezogenen Daten, geordnet nach Kategorien, zu erhalten, einschließlich der Verarbeitungszwecke, der Empfänger bzw. Empfängerkategorien und der geplanten Dauer der Speicherung. Dabei ist auch auf die nachfolgend unter 4. bis 9. dargestellten Rechte hinzuweisen.

4. Recht auf Berichtigung

Unrichtige personenbezogene Daten werden gemäß Art. 16 DSGVO jederzeit berichtigt oder vervollständigt.

Freigabe / gültig ab	Verteiler	Bearbeiter	Erstellung	Ausgabe	Einstelldatum	Seite
 24.05.2019	MAP, Homepage	M. Bartholomaeus	01.01.2019	1.3	12.01.2025	2 von 4

5. Recht auf Löschung, Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Wenn keine rechtliche Verpflichtung zur Aufbewahrung mehr besteht oder eine Speicherung der Daten nicht mehr erforderlich ist, kann gemäß Art. 17 DSGVO deren Löschung verlangt werden.

In der Regel werden die gespeicherten Daten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses, einschließlich der Erfüllung aller Ansprüche aus dem laufenden Geschäftsbetrieb der Einrichtung, nicht mehr verarbeitet und nach Ablauf der einschlägigen Aufbewahrungsfristen vernichtet oder gelöscht.

6. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Gemäß Art. 18 DSGVO kann unter bestimmten Voraussetzungen die weitere Verarbeitung von personenbezogenen Daten beschränkt beziehungsweise auf bestimmte Zwecke eingegrenzt werden, beispielsweise, wenn die Leistungserbringung beendet ist, aber noch gesetzliche Aufbewahrungsfristen zu beachten sind.

7. Recht auf Datenübertragung

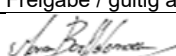
Auf ausdrückliches Verlangen können gemäß Art. 20 DSGVO von der Leistungsnehmerin/dem Leistungsnehmer bereitgestellte und automatisiert verarbeitete, personenbezogene Daten in einem gängigen strukturierten und maschinenlesbaren Format zur Verfügung gestellt oder auf Wunsch an einen Dritten weitergegeben werden (z. B. bei einem Wechsel der Einrichtung).

8. Widerspruchsrecht

Die Datenverarbeitung durch die Einrichtung ist im Falle eines Widerspruches unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO zu unterlassen.

9. Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Betroffene können sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an die Datenschutzaufsichtsbehörde oder den Datenschutzbeauftragten wenden, wenn sie der Ansicht sind, bei der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in ihren Rechten verletzt worden zu sein.

Freigabe / gültig ab	Verteiler	Bearbeiter	Ersterstellung	Ausgabe	Einstelldatum	Seite
 24.05.2019	MAP, Homepage	M. Bartholomaeus	01.01.2019	1.3	12.01.2025	3 von 4

10. Verantwortliche Stelle, Datenschutzbeauftragter

Die für den Datenschutz verantwortlichen Stellen sind wie folgt erreichbar:

Beauftragter für den Datenschutz der Diakoniestiftung

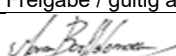
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gemeinnützige GmbH
Herr Mario Bartholomaeus
Bayrische Straße 13
07356 Bad Lobenstein
Telefon: 03671 5256 4400
Fax: 03671 5256 4409
Handy: 0151 12145905
E-Mail: M.Bartholomaeus@diakonie-wl.de

Beauftragter für den Datenschutz der EKD

Lange Laube 20, 30159 Hannover
Telefon: +49 (0)511 768128-0
Fax: +49 (0)511 768128-20
E-Mail: info@datenschutz.ekd.de
Website: <https://datenschutz.ekd.de>

Außenstelle für Datenschutzregion Ost
Invalidenstraße 29, 10115 Berlin
Telefon: +49 (0)30 2005157-0
E-Mail: ost@datenschutz.ekd.de

(Bitte bei Bedarf eine Kopie für alle Beteiligte anfertigen!)

Freigabe / gültig ab	Verteiler	Bearbeiter	Ersterstellung	Ausgabe	Einstelldatum	Seite
 24.05.2019	MAP, Homepage	M. Bartholomaeus	01.01.2019	1.3	12.01.2025	4 von 4